

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Vergänglich  
**Autor:** Straehl, A.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lieber Nebelspalter!**

Indem das ich mich in meiner freien Zeit auf die bessere Orthographie verlegt habe, wirst Du das schon an meinem besseren Stile merken. Seit zum Studieren habe ich genuk, indem das wir in diesem Jahre viel weniger eingemachtes eingemacht haben, als fern.

Und warum? Kannst Du vielleicht mit dem Zucker was süß machen? Ich nicht. Früher glaubte ich immer, der Staubzucker heisse Staubzucker, weil das er so feinn wie Staub sein tut. Ja kanstcht ders ihbilde, er heist Staubzucker, weil er nichts als Staub enthalten tut. Willst Du eine gelbe Krehme machen, so kommt eine schwarze heraus, wegen dem Staubzucker. Und Krehme kanst

Du schwiefich nicht machen, indehm Du nie das Kvantum Milch bekommst, was Du haben mußt. Was mit den Vereinigten Molkereien los ist, weis ich auch nicht mehr. Die scheinen mir unter die Wiederläufer gegangen zu sein, oder die Schweizerkühe haben seit der Grenzbesetzung die Wasserfucht, oder weißt Du wodran das liegt, das die Milch so fergißmeinnichtblau ist? Was nun die Butter anbetrifft, sind wir oft doch recht beschrängt. Auf welchem Gebiete sind wir Schweizer jetzt überhaupt nicht beschrängt? Jeder kann sehen, wie das von Tak zu Tak zunehmen tut. Wenn Du wirklich mal noch eine neue Perspekttise vor Dir siehst, hopla, steht ein neues Kaffeehaus drin. Das erklähre ich aber heut' schon öffentlich:

Nacht der Krieg noch sohlange, das uns der Kaffee ausgeht, dann steht es böß mit der weiblichen Neutralität, denn ohne meinen geliebten Kaffee kann ich in keine neutrale Stimmung kommen.

Pauline von's Herrn Professors vom Säringberg.

NB. Das mit dem Kaffee unterschreibt die Frau Professor auch.

**Wahres Geschichtchen**

Auf der Fahrt durch Salzburg. Im Eisenbahncoupé erster Klasse. Seine Erzellenz, der Herr General ist in tiefen Gedanken oder schläft, was schwer zu unterscheiden ist, da er

**Hotels | Theater | Konzerte | Cafés**

Vergänglich.



„So, Nandi, jetzt bringst den Hut zur Frau Barouin, laufft aber schnell, daß er net aus der Mod' kommt, bis du'n hinstingst.“



Observed-achtung  
**BISCHOFZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Prellisten — Leihgebäude  
Höchste Auszeichnungen

**Los-Listen**

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffermaterial und zwei Rotations-Maschinen versehene

Buchdruckerei **JEAN FREY**  
Zürich

**„Zum braunen Mutz“**

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Sempp.

**„Zum Greifen“** Greifengasse  
Basel

Altrenommiertes Bierlokal  
Prima Küche Grosse Räume für Ver- eine und Familienfeste Gute Weine  
1552 Besitzer: EMIL HUG

**Frieda Küng**  
Aerztlich geprüfte Masseuse  
Pédicure — Manicure — Facemassage  
Bedienung in und ausser dem Hause 1578  
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

**LUZERN**  
**ROSENGARTEN**  
Damen-Kapelle  
Täglich 2 Konzerte

Besuchen Sie in Luzern  
**Flora- u. Renoma-Kino**  
Stets Eingang der neuesten Sujets  
Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.  
Telegr.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

**ST. GALLEN**

Ein Versuch 1605  
mit unsern genau gehenden  
**Armband-Uhren**  
wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Anker-  
werk, Radiumzahlen u. Zeiger  
Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Milseer  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Crème Marke  
Eidelweiss-Fr. 2.80 Garantie!  
Vors. direkt d. Fr. Gautschi,  
Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528

Gg. Scherrans & Cie.  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

**BASEL**

**Konzerthalle St. Klara**  
Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel**

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August  
Direktion C. Blondel 1631  
Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

**Basel Gasthaus zum Hirschen**  
Kleinbasel 1619

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

**Basel Hotel Blume** Marktgasse 4.  
neu eingerichtetes Haus.  
1675 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-  
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl  
Prima Weine. — Kardinalbar. hell und dunkel.  
Täglich Konzert 1675  
Telephon 1695 Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch. Telephon 1695

**Grand Café Métropole, Basel**

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Basler Greifenbräu, ganz prima,  
Gut' Speisen (und nicht wenig)  
Sält bestens hier empfohlen  
Im neuen „Lülle-Röni“:

1677 E. Wartmann-Müller  
Mehger.

**Couverts** mit Firma liefert prompt  
und billig **JEAN FREY**,  
Buchdruckerei, Zürich 2.

**Bitte, telephonieren Sie**

**250**  
Auto-Taxameter

**Zürich**  
Tag- und  
Nachtbetrieb